

Mit Fakten Vertrauen stärken

Der Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter (BVDA) und das Recherchenetzwerk CORRECTIV kämpfen gemeinsam für eine informierte und demokratische Gesellschaft. Sie veröffentlichen Faktenchecks, damit Falsch-Informationen keine Chance haben.

In Zeiten der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine gibt es täglich sehr viele neue Informationen: hier eine neue Verordnung, dort ein Treffen von Politiker*innen, Forderungen für und gegen Waffenlieferungen, Gas-Notstand und vieles mehr. Bei dieser großen Menge an Informationen kann kaum ein Mensch alle Informationen prüfen. Besonders im Internet können sich so leicht Lügen und Hetze verbreiten.

Mit der Corona-Pandemie hat die Verbreitung von Falsch-Information, sogenannten Fake News, drastisch zugenommen. Vor allem in sozialen Netzwerken und Messengern, wie Facebook, Twitter, Whatsapp oder Telegram verbreiten sich falsche Behauptungen schnell. Menschen sind zum Beispiel empört über angebliche Aussagen von Politiker*innen und teilen Beiträge, die falsch oder erfunden sind. Diese Desinformation fördert Hass und Hetze und kann das friedliche Zusammenleben der Gesellschaft stark gefährden.

Wochenblätter bieten zuverlässige Informationen – kostenlos und frei Haus

Doch worauf können sich die Menschen verlassen? Zum Beispiel auf kostenlose Wochenzeitungen. Sie bieten gute journalistische Arbeit und sichere Informationen, denen die Menschen vertrauen können. Kostenlose Wochenzeitungen bekommen fast alle Menschen in Deutschland. Damit bekommen auch diejenigen Lokalnachrichten, die keine kostenpflichtige Zeitung kaufen können oder wollen. Durch diese gut recherchierten und aufbereiteten Informationen können Menschen über Themen nachdenken, sie diskutieren und sich eine eigene Meinung bilden. Wochenzeitungen berichten zuverlässig über Politik, Wirtschaft, Ehrenamt und Vereine vor Ort.

Im Frühjahr 2020, kurz nach Ausbruch der Corona-Pandemie, starteten die Mitglieder des Bundesverbandes Deutscher Anzeigenblätter (BVDA) eine Kooperation mit CORRECTIV. Denn auch das gemeinnützige Recherchenetzwerk CORRECTIV ist bekannt für seine zuverlässigen Informationen, Recherchen und Faktenchecks, die vor allem online erscheinen. Das gemeinsame Ziel: Falsch-Informationen im Netz etwas entgegensetzen.

Die Menschen profitieren, da sie zuverlässige und sichere Informationen von zwei starken Partnern erhalten. Seit dem Start der Kooperation veröffentlichen die 161 BVDA-Mitglieder

alle zwei Wochen Faktenchecks von CORRECTIV – mit einer Auflage von rund 39 Millionen Zeitungen. Die Faktenchecks kommen nun also auch gedruckt zu den Menschen und verbreiten sich so auch »offline«.

Vertrauen schaffen mit Fakten und verlässlichen Informationen

»Die Menschen vertrauen den Nachrichten in den Wochenzeitungen. Dieses Vertrauen, das mit den Faktenchecks verstärkt wird, übertragen sie auf ihren Nachrichtenkonsum in sozialen Medien. Sie lernen, Desinformation zu erkennen.«, betont David Schraven, Geschäftsführer von CORRECTIV. Gerade in Krisen können Desinformationen bei den Menschen Verunsicherung auslösen. Kostenlose Wochenzeitungen bieten Qualität, verlässliche Informationen und Orientierung frei Haus. Damit tragen sie eine hohe Verantwortung für die Gesellschaft im Allgemeinen. »CORRECTIV als gemeinnützige Gesellschaft geht es dabei nicht um Gewinne. Es geht uns genau wie dem BDVA vor allem darum, die Menschen mit verlässlichen Nachrichten zu versorgen«, so David Schraven von CORRECTIV.

Und so funktioniert der Faktencheck: CORRECTIV recherchiert, ob Behauptungen stimmen oder nicht. Sie fragen bei unterschiedlichen Expert*innen nach, lesen Studien, untersuchen Fotos, prüfen Zahlen und Daten. So wird schnell klar, was stimmt und was nicht. Ziel dieser Faktenchecks ist es, falsche Behauptungen mit Fakten zu widerlegen. Zu besonderen Ereignissen, wie zur Bundestagswahl oder dem Ukraine-Krieg, sind größere Sonderausgaben der Faktenchecks entstanden.

Nach zweijähriger Zusammenarbeit hat sich eine vertrauensvolle und eingespielte Kooperation entwickelt, in der sich die Stärken beider Partner ergänzen. Die Mitglieder des BDVA bekommen von CORRECTIV hochwertige und kostenlose Faktenchecks. Im Gegenzug verbreiten sie die Faktenchecks von CORRECTIV nun auch gedruckt, in Wochenzeitungen, innerhalb ganz Deutschlands.

Gemeinsam stark für eine informierte Gesellschaft

Unternehmen profitieren von der Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Organisationen. Immer mehr Menschen suchen nach sinnvollen Aufgaben, auch im Beruf. Es ist ein gutes Gefühl, Verantwortung zu übernehmen und etwas für die Gesellschaft zu tun. Dieses gute Gefühl bringt die Menschen zusammen, im Projekt, im Unternehmen oder in Institutionen. Ein Netzwerk mit starken Partner*innen ist wichtig für jeden einzelnen aber auch für eine ganze Gesellschaft. Daher ist der BDVA seit vielen Jahren Kooperations- und Medienpartner der Kampagne »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« des BBE.

Autor*in

Der **Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter (BVDA)** und das **Recherchenetzwerk CORRECTIV** kämpfen gemeinsam für Demokratie und gegen Falsch-Informationen.

Weitere Informationen: www.engagement-macht-stark.de/partnerinnen/bundesverband-deutscher-anzeigenblaetter

Redaktion

BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Deutschland

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel: +49 30 62980-115

newsletter@b-b-e.de

www.b-b-e.de